

GREENZECHO**www.grenzecho.net**Date: **21-04-2020**Periodicity: **Continuous**

Journalist: -

Circulation: **0**Audience: **17563**<https://www.grenzecho.net/34824/artikel/2020-04-21/laptops-fur-bedurftige-sekundarschuler-der-dg>

Laptops für bedürftige Sekundarschüler in der DG

Bildungswesen

21.04.2020 um 10:46 Uhr

Angesichts der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Schüler in den kommenden Wochen mit Fernunterricht zurechtkommen müssen. Dieser findet insbesondere in den Sekundarschulen oft in digitaler Form statt. DG-Bildungsminister Harald Mollers (ProDG) möchte verhindern, dass Schüler, die zu Hause keinen Laptop haben, schulisch benachteiligt werden.



Die DG-Regierung möchte verhindern, dass Schüler, die zu Hause keinen Laptop haben, schulisch benachteiligt werden. Dazu werden in Zusammenarbeit mit dem belgischen Anbieter „Digital for Youth“ bedürftigen Sekundarschülern 500 Laptops kostenlos zur Verfügung gestellt. | Foto: Armin Weigel/dpa

Dazu werde er in Zusammenarbeit mit dem belgischen Anbieter „Digital for Youth“ bedürftigen Sekundarschülern 500 Laptops kostenlos zur Verfügung stellen, hieß es am Dienstag in einer Pressemitteilung aus dem Kabinett des DG-Ministers.

Es bedürfe jedoch Unterstützung durch Unternehmen und Organisationen: „Im privaten Umfeld besitzen viele Jugendliche keinen eigenen Laptop oder Computer. Hat eine Familie mehrere Kinder und sind zusätzlich auch noch die Eltern im Homeoffice tätig, steht plötzlich die gesamte Familie vor einer großen Herausforderung: Wer darf den Laptop nutzen? Noch komplizierter gestaltet sich die Situation in Familien, die überhaupt keinen Laptop oder Computer besitzen und sich die Anschaffung eines Gerätes auch nicht leisten können. Um weiterhin Bildungs- und Chancengerechtigkeit gewährleisten zu können, müssen wir handeln. Diese Schüler dürfen keinen Lernnachteil erfahren. Ein erster – aber wichtiger – Schritt ist die Zusammenarbeit mit dem belgischen gemeinnützigen Anbieter „Digital for Youth“, erklärt der Bildungsminister.

„Digital for Youth“ sei eine Initiative von „Close the Gap“ und „DNS-Belgium“ und kooperiere unter anderem mit der König-Baudouin-Stiftung. „Das Unternehmen bereitet hochwertige und relativ neue ausrangierte Laptops und Computer wieder auf und stellt diese denen, die sie dringend benötigen, kostengünstig zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung von Projekten für junge Menschen; in Zeiten von Corona sind das die Schüler“, hieß es. Minister Mollers appelliert vor diesem Hintergrund auch an ostbelgische Unternehmen: „Die Nachfrage nach Geräten steigt stetig – auch die Flämische Gemeinschaft und die Fédération Wallonie-Bruxelles haben bereits umfangreiche Bestellungen getätigt. Um die landesweit benötigten



Laptops aufreihen und überholen zu können, ist ‚Digital for Youth‘ dringend auf Spenden in zwei Formen angewiesen. Erstens: Geldspenden, um alle Kosten für die Überholung der Laptops decken zu können. Zweitens: Materialspenden in Form von gebrauchten, ausrangierten Geräten. Sollte ein ostbelgisches Unternehmen, eine Organisation oder ein Verband vor Kurzem Laptops ausrangiert haben, kann es über die Internetseite www.digitalforyouth.be Kontakt zur Organisation aufnehmen und das Material spenden. Nur wenn genügend Geräte aufgetrieben werden, können die landesweit rund 20.000 benötigten Laptops den Schülern auch zur Verfügung gestellt werden.“

Bereits Mitte Mai sollen die ersten 500 Laptops in den Sekundarschulen verteilt werden.

Der Bildungsminister erwarb für die ostbelgischen Sekundarschulen nach eigenen Angaben bereits 500 Laptops. Zudem habe er eine Option auf 500 weitere Geräte getätigt, sollten diese zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden. Bereits Mitte Mai sollen die ersten 500 Laptops in den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft verteilt werden. Alle Geräte seien mit der Windows 10 Software ausgestattet. Die Entscheidung, welcher Schüler ein Gerät erhält, liege bei den Sekundarschulen. Kriterium sei die soziale Bedürftigkeit des Schülers beziehungsweise seiner Familie. Für die Schüler und ihre Familien entstehen keine Kosten.

Zum Erhalt eines Laptops sollten die Eltern und Erziehungsberechtigten einen formlosen Antrag per Mail oder per Post an die Schulleitungen richten. Die Anträge werden vertraulich behandelt. Weitere Informationen zum Antragsverfahren erhalten die Eltern von den Schulen.

Infos zu Spenden:

Spendenangebote können bei donations@close-the-gap.org gemeldet werden; Abholung ab 20 Laptops. Diese Laptops werden professionell und sicher für die Wiederverwendung vorbereitet (Datenentfernung, mögliche Reparaturen und Upgrades, Installation von Microsoft OS und Reinigung). Auch Hardware-Spenden sind möglich: Mindestanforderungen für die Hardware: Core i3 - Core i5 - Core i7 - mit Ladegerät.

Aber nicht nur Materialspenden sind möglich, sondern auch finanzielle Spenden sind gefragt: Überweisung auf das Konto BE10 0000 0000 0404 mit dem Vermerk: ‚L83229: Digital4Youth‘ oder vorzugsweise mit dem strukturierten Code ***128/3229/00092***. Spenden ab 40 Euro sind steuerlich absetzbar. Fragen kann man an die Adresse laptops@digitalforyouth.be richten. (red/sc)